

Treffpunkt Kirche



*Tschüss und
Gott befohlen*

Diakonisches Mittagessen: Abschied von Barbara Mauritz • S. 4

Kita-Kinder erleben die Natur • S. 6

Weihnachten im Schuhkarton • S. 9

Adventskirche in der Herrenhäuser Kirche • S. 15

Abschiedsworte

All das und Ähnliches sagen wir, wenn wir uns von jemandem trennen, für bestimmte oder unbestimmte Zeit, vielleicht für immer – aber was bedeuten diese Worte eigentlich im ursprünglichen Sinn?

Ganz allgemein lässt sich sagen: in aller Regel etwas Gutes. Klar gibt es Ausnahmen: Wenn man beispielsweise den freundlichen Gruß „Gute Nacht“ ergänzt und sagt „Na dann gute Nacht!“, ist das Ironie und man erwartet eine irgendwie unangenehme Situation. Aber grundsätzlich sind Abschiedsgrüße freundlich, auch wenn wir uns nicht bei jedem die wörtliche Bedeutung klarmachen.

Das beliebte „Tschüs“ oder „Tschüss“ zum Beispiel ist die gekürzte Form aus dem früheren „Atschüss“, auch kurz „Tjüs“, entstanden aus dem bei Seeleuten gebräuchlichen spanischen Gruß „Adiós“ – zu Gott, Gott befohlen. Genau das ist auch die Übersetzung des aus dem Französischen übernommenen Wortes „Adieu“, das schon vor Hunderten von Jahren als „Adé“ aus dem Altfranzösischen entlehnt wurde. Und letztendlich geht es zurück auf das bedeutungsgleiche lateinische „ad deum“.

Ist einem gar nicht bewusst, wenn man freundlich „Tschüss“ sagt, dass



man eigentlich einen Segen ausspricht, den Anderen, den man oder der einen verlässt, somit der Obhut Gottes anvertraut. Ein Beweis mehr dafür, wie sehr die christliche Religion traditionell unsere Sprache und damit unsere Kultur prägt.

Genauso wenig bedenkt man, dass man eigentlich sagt „Ich bin Ihr/dein Diener“, wenn man sich mit „Servus“ (aus dem Lateinischen) verabschiedet (oder mitunter auch begrüßt). Klingt jedenfalls freundlich, wenn es auch nicht so herzlich daherkommt wie das geschriebene „oxox“, auch „xoxo“ - das ist eine in Chats und SMS gebräuchliche Verabschiedung und heißt soviel wie: Umarmungen (o) und Küsschen (x).

Unverbindlicher sind das freundliche „Mach's gut“ oder, zeitlich auf ein Wiedersehen fixiert, „Bis dann“,

„Bis später“ oder „Auf Wiedersehen“, auch das lockere englische „Bye bye“, auch nur „Bye“, oder das in Friesland gebräuchliche „Moin“, mit dem man übrigens zu jeder Tageszeit grüßt. Und nein, das heißt nicht „Morgen“, wie man meinen könnte, sondern ist abgeleitet aus dem plattdeutschen Wort „mooi“ – schön oder gut. Der vollständige Gruß lautete einst „n mooien Dag wünsch ik di“ und wurde im Lauf der Zeit verkürzt.

Da hatten die heute eher ungebrauchlichen Wendungen „Leb wohl“ oder „Gehab dich wohl“ schon traurigere Bedeutung; sie meinten meist endgültigen, nicht auf ein Wiedersehen ausgerichteten Abschied.

Aber den wollen wir hier natürlich nicht! Also: Bis zum nächsten Mal, bleiben Sie uns gewogen.

Annemarie Schäfer

Kurz vorgestellt

Cafeteria-Team der Herrenhäuser Kirche

Die Cafeteria, das ist der wunderschöne Raum im Gemeindehaus, den jeder gleich wahrnimmt, wenn er oder sie auf das Gemeindehaus zugeht.

Im Rahmen der Expo geschaffen wird er von einem Team unter der Leitung von Hergen Harnisch fast jeden Sonntag mit Leben gefüllt. Dieses Team sorgt fast jeden Sonntag dafür, dass die Men-

schen, die gern nach dem Gottesdienst noch zu einem Gespräch zusammenbleiben wollen, mit (oft selbstgebackenem) Kuchen, Kaffee und Tee versorgt werden.

Mit der Vor- und Nachbereitung ist dies alles andere als ein kleiner Dienst, der hier geleistet wird. Einladende Kirche – so kann sie aussehen! Viele Freiwillige sorgen dafür, dass dies schon

seit vielen Jahren bei uns selbstverständlich ist. Einen herzlichen Dank an alle, die uns immer so freundlich empfangen.

Die größte Anerkennung aber zollt man dem Team, wenn man seine Dienste wahrnimmt und gemeinsam die Cafeteria nach dem Gottesdienst mit Leben füllt. Dann sieht man gerade auch hinter dem Tresen strahlende Gesichter!

Scheiden tut weh – und macht manchmal auch glücklich

Neulich kam im Kindergarten ein Mädchen ganz stolz auf mich zu und zeigte mir seinen ersten Wackelzahn. Sie kann es kaum erwarten, von ihrem Milchzahn Abschied zu nehmen, denn dann ist sie – endlich – groß ... Den neuen Zahn kann sie zwar noch nicht spüren, aber sie ist voller Erwartung darauf.

Wie schön, wenn der Abschied die Verheißung eines Neubeginns ist und deshalb der Schmerz des Verlustes gemindert wird.

Doch so positiv ist es mit den Abschieden ja – weiß Gott – nicht immer.

Es gibt wohl so viele verschiedene Abschiede und Weisen, damit umzugehen, wie wir Menschen verschiedenen sind und unser Leben und eben auch unsere Abschiede anpacken.

Es gibt die endgültigen Abschiede, wenn ein Mensch stirbt, aber auch wenn eine Lebensphase zu Ende geht, der Umzug ansteht, die Kinder ausziehen oder der Ruhestand naht. Und es gibt die unendlich vielen kleinen Abschiede im Alltag an der Haustür, am Bahnhof, am Telefon.

Es gibt die erzwungenen, die herbeigesehnten, die selbst gewählten Abschiede. Manche nehmen wir vielleicht gar nicht immer als solche wahr, z. B. wenn wir uns abends ins Bett legen – und so wieder einen Tag unseres Lebens verabschieden. Und

doch gestalten wir jeden Abschied in irgendeiner Weise, manchmal mit festen Ritualen, oder so, dass man es möglichst wenig merkt. So geht der eine nie mit auf den Bahnhof, weil er die Atmosphäre nicht erträgt, und die andere braucht die liebevolle Vergewisserung am Ende jedes Telefongesprächs: Ich liebe dich.

Das hat wohl viel damit zu tun, wie wir Abschiede bisher erlebt haben, ob wir uns ihnen ausgeliefert fühlen, oder ob wir sie gern selbst gestalten, sie uns vielleicht sogar Lust machen, nach dem Abschied etwas Neues zu erleben. Denn ohne Abschiede ginge es ja nicht voran in unserem Leben – und wir säßen immer noch auf Mutters Schoß. Ja, mancher Abschied hat etwas zutiefst Befreiendes, kann richtig glücklich machen, wenn wir uns der alten Lasten entledigen und sei es beim Ausmisten des Kellers ...

Abschiede können auch den Blick (hoffentlich dankbar) schärfen für das Leben, das wir gelebt und gestaltet haben. Und manches Mal kommt im Rückblick auch einiges unseres Lebens auf den Prüfstand.

Nicht nur im privaten Leben werden uns Abschiede zugemutet oder wählen wir sie selbst. Auch in unseren Gemeinden nehmen wir immer wieder Abschied – von Menschen, Gebäuden, bestimmten Formen von Gemeinschaft und Gottesdienst, die



uns lange lieb und teuer waren, aber nicht mehr dem gerecht werden, was wir als christliche Gemeinde heute brauchen. Abschiede kommen auch auf unsere Gesellschaft zu, Abschied von einem Lebensstil, der die Grundlagen dieses Lebens vernichtet.

In der Bibel hat Gott seine Menschen immer wieder zum Abschiednehmen aufgefordert, um sich der verheißungsvollen Zukunft zuzuwenden, da heißt es dann: „Geh, mach dich auf! Fürchte dich nicht, denn ich, dein Gott, bin mit dir“. Möge das auch in unseren Abschiedserfahrungen spürbar sein – das wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Annette Charbonnier

Meine Trauer

Am Anfang war sie
Allüberall
Füllte Schubladen Schränke Räume
Das Haus
Folgte mir wohin immer ich ging
Saß bei mir im Garten färbte mich ein
Dass die Vögel verstummten das Kind weinte
Bei Tag hängte sie mir Gewichte an und
Abends holte sie mir das Weinglas
Nachts unterhielt sie mich mit
Bildern Bildern Bildern
So viele Bilder in einem Leben
Einem Tod

Als ich begann sie auszusperren wurde sie tückisch
Lauerte mir auf sprang von irgendwo
Auf mich herab erdolchte mein Lachen und
Fing meine Seele in dunklen Spiegeln
Da suchte und fand ich eine Bleibe für sie mit
Schweren Türen doppelten Schlössern
Gehörlosen Wärtern
Dort wohnt sie jetzt schon eine Weile manchmal
Besuche ich sie lasse mich von ihr
Streicheln und quälen bis sie erblasst ermattet dann
Glätte ich meine Kleider wische
Den Schmerz ab die Tränen
Schließe sorglich die Tür alle Schlösser und
Gehe



Gern und oft wird in der letzten Zeit über die Krisen und die Probleme der christlichen Kirchen mit ihren Mitgliederzahlen berichtet. Unser Gemeindefest bietet da einen willkommenen Anlass, noch einmal einen genaueren Blick auf die Wirklichkeit unserer Gemeinde vor Ort zu werfen.

Eine große Flagge wehte über der Gemeindegasse – die violette Flagge, die immer und überall für die evangelischen Gemeinden, für die evangelische Kirche steht.

Als evangelische Gemeinde mitten im Stadtteil Herrenhausen-Stöcken haben wir am 25. August unser Sommerfest gefeiert.

130 Menschen haben sich um 14 Uhr in der Kirche versammelt, um gemeinsam dieses Fest mit einem Gottesdienst zu eröffnen. Im Rahmen dieses Gottesdienstes haben wir die Kinder, die ihre Zeit in der Kita Herrenhausen beginnen, begrüßt und sie unter Gottes Segen gestellt. Viele der Erzieherinnen waren nicht nur im Gottesdienst, sondern haben auch das Fest mit kreativen Aktionen begleitet. Ich bin froh und dankbar für dieses gute Miteinander zwischen Gemeinde und Kita in Herrenhausen-Leinhausen.



Gemeindefest – ein Spiegelbild unserer Gemeinde

Die Kinder der Kinderkantorei unter der Leitung von Herrn Ehlbeck haben hochengagiert die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernommen. Viele Eltern und Angehörige kamen zum Zuhören und Mitmachen – mit Hand und Fuß. Wörtlich! Ohne diese intensive Arbeit in den Kinderchören wäre ein Familiengottesdienst mitten in der Stadt Hannover kaum denkbar.

Die musikalische Untermalung auf der Festwiese kam wieder von den Mess Jazzengern (Hannover), die seit vielen Jahren im Kirchenkeller ihre wöchentlichen Proben abhalten.



Wer es von den Gästen sich nicht im Schatten unter den Bäumen bequem gemacht hatte, der konnte im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen genießen. Viele ehrenamtliche Helfer aus dem Cafeteria-Team und darüber hinaus waren hier tätig.

Warm war es sowieso an diesem Nachmittag. Damit hatten die Damen und Herren an unserem Grillstand die heißeste Aufgabe des Festes zu bewältigen. Und sie sind nicht davor zurückgeschreckt – sondern haben großen körperlichen Einsatz gezeigt. Abkühlung bot der Stand nebenan, wo die Getränke und das Bier ausgeschenkt wurden.

Wer es lieber mit einem Cocktail ohne Alkohol hielt, wurde von den Jugendlichen und Konfirmanden schnell und zuverlässig mit einem gekonnt gemixten und gut gekühlten

Getränk bewirtet. Vom Cocktail war es nur ein Katzensprung zur Waffel, ebenfalls handgemacht. Der Erlös dieses Standes kommt immer der Kita und ihrer Arbeit zugute.

Anders der Schmuckstand, dessen Einnahmen das Diakonische Mittagessen unterstützen, und der Stand mit Büchern und CD-Aufnahmen, der vom Freundeskreis der Herrenhäuser Kirchenmusik betrieben wurde und die Kirchenmusik unserer Gemeinde repräsentiert und fördert. Last but not least noch ein Hinweis auf die Glückskiste von Herrn Bratschke: eine Legende auf dem Gemeindefest, weil sie schon jahrzehntelang auf diesen Festen zu erleben ist.

Das größte Vergnügen hatten an diesem sehr warmen Tag vielleicht die Kinder, die kaum von den Wasserspielen zu trennen waren.

Natürlich wäre all das Leben auf der Gemeindegasse nicht möglich geworden ohne die zupackenden Hände der Helferinnen und Helfer, die schon ab 10 Uhr alles aufgebaut und vorbereitet hatten – und dann im Anschluss auch die undankbare Aufgabe des Aufräumens übernommen haben. Seit vielen Jahren gibt es hier eine zupackende Gruppe von Menschen, die sich von keinem Wetter abschrecken lassen.

Die zentrale Vorbereitung und Leitung des Sommerfestes lag und liegt seit etlichen Jahren bei zwei Mitgliedern des Kirchenvorstandes. Vielen Dank an Christian und Henning!

Ich freue mich immer über jeden und jede, die unser Fest besuchen und sich an den vielen Dingen erfreuen, die wir vorbereiten. In diesem Jahr aber habe ich bewusst alle diejenigen in den Mittelpunkt gerückt, die mitgewirkt haben. Es sind Menschen, die mit uns oft zusammenarbeiten, es sind Menschen dabei, die sich gerade hier einbringen – jeder Einzelne ist eine Bereicherung und ein Mosaikstein im Bild der bunten Gnade Gottes, die sich in unserer Gemeinde zeigt.



Pastor Olaf Koeritz

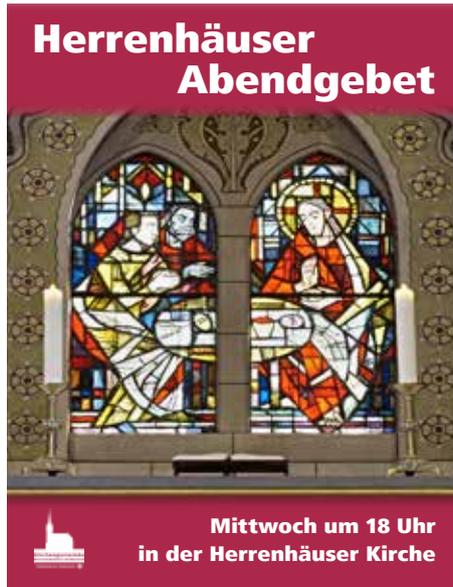
Herrenhäuser Abendgebet

Immer wieder dürfen wir erleben, dass viele Menschen unsere Kirche für eine stille Andacht in der Gebets-ecke oder auch in der Kirche aufsuchen. Menschen, die gern in unsere Kirche kommen.

Dieser erfreuliche Umstand hat Superintendent Schmidt und mich auf Idee gebracht, für solche und auch andere Menschen eine kleine wöchentliche Andacht **jeweils am Mittwoch um 18 Uhr** in unserer Kirche anzubieten:

das „Herrenhäuser Abendgebet“!

Eine kleine Pause in der Mitte der Woche. Kein großer Gottesdienst mit Predigt erwartet die TeilnehmerInnen, sondern eine schlichte kleine Andacht, zu der jeder und jede willkommen ist. Gestaltet wird sie von verschiedenen haupt- und ehrenamtlichen Menschen aus der Gemeinde



und eben nicht allein von den Pastoren/innen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Moment gemeinsam mit uns feiern.

Ihr Pastor Olaf Koeritz

Frau Danne ist zurück

Liebe Herrenhäuser und Leinhäuser, viele von Ihnen haben mitbekommen, dass ich in Elternzeit war. Neben unserem siebenjährigen Sohn haben wir eine fast einjährige Tochter. Seit Anfang August bin ich nun wieder als Kita-Leitung im Herrenhäuser Kindergarten anzutreffen.

Ich freue mich sehr, wieder hier zu sein und gemeinsam mit meinen Kolleginnen, den Kindern und Eltern ein tolles Kita-Jahr zu erleben. Es stehen viele tolle Aktionen und Aktivitäten an. Nach unserem schönen Begrüßungs-/ Sommerfest am 25.8. gab es das nächste Highlight für die Kinder. Wir haben fast 40 Tonnen neuen Sand. Hoffentlich hält das Wetter noch sehr lange, damit die Kinder diesen riesigen Berg gut bespielen können.

Viele liebe Grüße, Ihre Kerstin Danne

Dank an Barbara Mauritz

für 15 intensive Jahre in der Leitung des Diakonischen Mittagessens

„Ein gemeinsames Essen mit bekannten und wechselnden fremden Menschen jeden Alters ist etwas Besonderes – ich nehme Rücksicht, ich interessiere mich für meinen Nachbarn/meine Nachbarin am Tisch, rede nicht nur über das Essen, erzähle auch von meinem Schicksal. Manches habe ich nebenbei mitbekommen, habe selbst zugehört und Anteil genommen, so weit es der Küchendienst erlaubte. Ich habe viel gelernt und mich gefreut, wie rücksichtsvoll Sie oft miteinander umgegangen sind. Meine Motivation war und ist ein inniger Dank an Gott für den Weg, den er mich geführt hat, an mancher Klippe vorbei. Im Team danke ich jeder Einzelnen für das freundschaftliche Miteinander, den Förderern, die monatlich einen beträchtlichen Teil der Kosten beisteuern, und auch Ihrem Euro am Dienstag, den Köchen für die zuverlässige Bereitstellung der Speisen ... Gott behüte Sie weiterhin und segne Sie auf Ihrem Weg,

Ihre Barbara Mauritz“

Mit diesen bewegenden Worten hat sich Frau Barbara Mauritz nach 15 Jahren von ihrer Arbeit im Diakonischen Mittagessen beim letzten

Diakonischen Mittagessen vor der Sommerpause von ihren Gästen und ihren MitarbeiterInnen verabschiedet. Unter ihrer Leitung hat sich nicht allein ein festes und gut eingespieltes Team gebildet, sondern ist auch die Finanzierung dieses Projektes auf eigene Füße gestellt worden. Sie hat es immer wieder geschafft, Menschen zur Mitarbeit zu motivieren und auch neue Mitglieder zu integrieren.

Liebe Frau Mauritz, im Namen der ganzen Gemeinde und im Namen

des Kirchenvorstandes möchte ich Ihnen ein großes DANKESCHÖN sagen. Es gehören auch Mut und Größe dazu, ein solches Projekt abzugeben. Beides haben Sie bewiesen. Im Erntedank-Gottesdienst am 6. Oktober um 10.00 Uhr wollen wir Sie im Rahmen des Gottesdienstes offiziell verabschieden und gemeinsam mit den Gemeindemitgliedern unseren Dank zum Ausdruck bringen. Alles Gute und Gott behüte nun auch Sie weiterhin und segne Sie auf Ihrem Weg!

Pastor Olaf Koeritz



Barbara Mauritz (vorne, 2. v. r.) hat 15 Jahre das Diakonische Mittagessen geleitet.



Einladung zur Geburtstagsgala (60+)

Auch wenn Ihre Geburtstagsfeier schon etwas zurück liegt, laden wir Sie heute sehr herzlich ein, noch einmal mit uns Ihren Geburtstag mit einem Glas Sekt bei unserer Geburtstagsgala

am

**Dienstag,
29. Oktober 2019
um 17.30 Uhr**

im Gemeindehaus,
Harzburger Platz 13,
zu feiern.



Natürlich sind auch Ehe- und Lebenspartner/innen herzlich eingeladen.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Bildvortrag über die Reise auf den Hurltgruten.

Damit alle Jubilare von der Veranstaltung erfahren und niemand vergessen wird, laden wir Sie in diesem Jahr nicht per Brief, sondern auf diesem Wege ein!

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis zum **23. Oktober 2019** im Gemeindebüro (79 30 21) oder bei Herrn Klaus Ferling (74 88 71) anzumelden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Geburtstagsgala begrüßen zu dürfen!

*Klaus Ferling und
Pastorin Claudia Schubert*

Aus unseren Kindertagesstätten Kita-Kinder erleben die Natur



Frühstück im Wald

Die Kinder der Zachäus-Kita haben auch dieses Jahr schöne Stunden im Schulbiologiezentrum verbracht. Wir sind sehr froh, dass wir hier im Stadtteil so tolle Möglichkeiten haben, die Natur erleben und zu frühstücken ist natürlich ein echtes Abenteuer. Wir werden wohl noch oft den „besten Spielplatz der Welt“ besuchen.

*Yvonne Hillringhaus
aus der Zachäus-Kita,
Wernigeroder Weg 28*

Natur und Umwelt

Es ist uns wichtig, den Kindern eine große Wertschätzung für ihre natürliche Umwelt zu vermitteln.

Beim Spielen und der gemeinsamen Pflege des Außengeländes und unseres Schrebergartens, den wir gemeinsam mit der anderen Zachäus-Kita und dem BUND bewirtschaften und pflegen, erleben die Kinder nicht nur den Wechsel der Jahreszeiten. Sie können das Wachstum von Pflanzen und Früchten erleben und üben sich darin, für die Pflanzen Sorge zu tragen, sie zu hegen und zu pflegen. Zweimal jährlich besuchen wir im Rahmen der Waldwochen das Schulbiologiezentrum. Hier können die Kinder kleine Tiere und ihre Lebensgewohnheiten beobachten und kennen lernen. Im Wald wird gespielt, geklettert, balanciert und mit Stöcken gebaut. Bei gezielten Lernangeboten begreifen die Kinder z. B. die Bedeutung des Waldes für die Sauerstoffversorgung oder erfahren, wie die Arbeit der Bienen zur Honigproduktion führt. Auch bei der Lauf-AG erleben die Kinder hautnah Wind und Wetter. Bei der Pflege von selbstangebauten Kräutern, Erdbeeren und Gemüsesorten in unseren Pflanztischen erfahren die Kinder, dass man Sorge tragen muss, ehe man „die Früchte der Arbeit“ ernten kann.

*Auszug aus dem Konzept der Kita
„Zachäus-Kids“*



*Fröhliches Beobachten und Lernen
im Kita-eigenen Schrebergarten*



Hirten, Engel und Co gesucht

In diesem Jahr möchten wir am Heiligabend im Gottesdienst um 16 Uhr ein Krippenspiel mit Kindern zeigen. Dazu suchen wir Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren, die Lust haben, im Gottesdienst mitzuwirken, die sich gern verkleiden und in andere Rollen schlüpfen, die mehr oder weniger Text lernen können (je nach Rolle) und Zeit haben, bei den Proben dabei zu sein. Proben möchten wir ab 27. November immer mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Zachäuskirche.

Damit wir planen können, wie viele Rollen wir außer Maria und Josef vergeben können, bitten wir um Anmeldung bis zum 31. Oktober im Gemeindebüro der Zachäusgemeinde oder bei Diakonin Hache. Wir freuen uns auf viele Mitwirkende.

Susanne Hache und Claudia Schubert

Goldene Konfirmation in Zachäus

In der Zachäuskirche feiern wir in diesem Jahr zum ersten Mal Goldene Konfirmation.

Zum Festgottesdienst anlässlich der Goldenen Konfirmation am Erntedanksonntag, **06. Oktober 2019, um 10.00 Uhr** laden wir schon jetzt alle ehemaligen Konfirmanden und Konfirmandinnen, die 1969 in der Zachäusgemeinde konfirmiert worden sind, zu einem Wiedersehen sehr herzlich ein.

Wenn Sie noch Kontakt zu den Konfirmandinnen und Konfirmanden des 1969er Jahrgangs haben, geben Sie die Einladung doch bitte weiter oder teilen Sie dem Gemeindebüro (Tel. 793021) mit, wie die „Goldenen Konfirmanden“ jetzt zu erreichen sind, damit sie die Einladung zu diesem besonderen Tag der Goldenen Konfirmation auch erreichen kann.

Pastorin Claudia Schubert

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Ehrenamt

Ehrenamtlichendankeabend

Am 03. November 2019 ab 17.00 Uhr

wollen wir die gute Tradition fortsetzen, einmal „Danke!“ zu sagen an alle, die sich mit viel Einsatz, ihren Ideen, ihrer Zeit und letztlich auch mit kleinen und großen Spenden für unsere Gemeinde engagieren.

Sie alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen gemütlichen Abend in der Zachäuskirche miteinander zu verbringen. In diesem Jahr wird es einmal mehr „märchenhaft“ - lassen Sie sich überraschen!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kirchenvorstand und Pfarramt

**Grabpflege mit Herz
aus Meisterhand**



Wir sind auf folgenden Friedhöfen für Sie da:

**Herrenhausen, Stöcken, Vinnhorst, Hainholz,
Letter, Garbsen, Marienwerder, Godshorn
und auf Anfrage.**

www.gaertnerei-markgraf.de

Am Fuhrenkampe 6 · 30419 Hannover
Tel. (0511) 75 39 46

Meldau Apotheke
... das Tor
zur Gesundheit

direkt am Herrenhäuser Markt

Susanne Wiemer
Meldaustraße 27
30419 Hannover-Herrenhausen

Telefon 79 45 75
Telefax 2 71 75 38
www.meldau-apotheke.de



Alle Jahre wieder ...

Die Stöckener Marktgemeinschaft lädt ein zum Nikolausmarkt auf dem **Stöckener Markt am Freitag, 6. Dezember 2019 von 16–19 Uhr**

Auf dem weihnachtlich geschmückten Marktplatz erwarten Sie, wie in den Jahren zuvor, verschiedene Aktionen der örtlichen Geschäfte am Markt. Natürlich ist auch die Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken wieder mit einem Stand mit leckeren Bratwürstchen und Musik mit einem Posaunenchor dabei.

Ein Besuch mit der ganzen Familie lohnt sich, lassen Sie sich überraschen!!!!

Wir sammeln wieder Kleidung und mehr für Bethel

Was kann in die Sammlung gegeben werden?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten.

Nicht in die Sammlung gehören:

Lumpen, nasse oder verschmutzte Kleidung und Wäsche, abgetragene Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Abgeben können Sie die Sachen vom **21.10. bis 23.10.2019** im Gemeindezentrum der Bodelschwinghkirche, Meyenfeldstr. 1, **Montag bis Mittwoch jeweils von 7 bis 12 Uhr** und zusätzlich **Dienstag von 15.30 bis 19 Uhr**. Plastikbeutel für die Spenden liegen ab sofort im Flurbereich des Gemeindezentrums aus.

Herzliche Einladung zu zwei besonderen Gottesdiensten:

10. November: Familiengottesdienst und **1. Dezember: Gottesdienst zum 1. Advent**, jeweils um 11 Uhr in der Bodelschwinghkirche

Wie in den letzten Jahren werden die Adventsgottesdienste wieder von einem kreativen Team vorbereitet. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich gern unter (0511) 79090569 bei Pastorin Charbonnier melden!

Ein Neubeginn – zum Glück ohne Abschied

In der Gemeinde Ledeburg-Stöcken bin ich seit gut drei Jahren mit einer halben Stelle tätig, nun habe ich zum 1. September eine zweite halbe Stelle im Predigerseminar Loccum übernommen. Dort bin ich in der Ausbildung angehender Pastorinnen und Pastoren tätig. Eine spannende Aufgabe! Die ein oder andere Änderung im organisatorischen Ablauf und meiner Präsenz in der Gemeinde wird sich dadurch ergeben, dass ich immer wieder ganze Wochen in Loccum sein werde. In der Hoffnung auf Ihr Verständnis grüßt Sie Ihre Pastorin Annette Charbonnier

Damit Sie nichts verpassen,

falls der nächste Gemeindebrief dann noch nicht in Ihrem Briefkasten sein sollte, laden wir Sie hier schon einmal ganz herzlich ein zu den ersten Tagen im Dezember mit dem „Bewegten Adventskalender“.

Bis Weihnachten wird es täglich von 17.30 Uhr an unter einem geschmückten Fenster für ca. eine Stunde eine Begegnung zwischen Gemeinde-

Danke und Adieu!



Es war dann doch nur so etwas wie eine Stippvisite in der Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken – ein Jahr war ich Pastorin am Stöckener Bach. Ich habe eine Kirchengemeinde im Umbruch erlebt mit einem phantastischen Team, treuen Menschen, zupackenden Konfis, herzlichen SeniorInnen und vielen Begegnungen und einigen Projekten! Das Ganze eingebettet in die kirchliche Region und die beiden Stadtteile – vielen Dank für Vertrauen und Ideen, Zuhören und Gespräche, Gebete und Unterstützung und das viele Kleine, das zwischen all dem liegt.

Zu zweit sind wir nach Hannover gekommen und zu dritt geht es jetzt weiter ins Osnabrücker Land: Ich freue mich auf die neuen Aufgaben in der St. Martini Gemeinde in Melle/Buer und bin doch ein wenig traurig, die Zelte hier abzubauen.

Seien Sie alle Gott befohlen und wer weiß, wo sich die ein oder anderen Wege wieder kreuzen werden!

Ihre Pastorin Inaa Göbert

mitgliedern, Nachbarn und/oder Freunden geben. Dort können alle miteinander klönen oder singen, eine Geschichte oder ein Musikstück hören und Kekse und ein warmes Getränk genießen (bitte eine Tasse mitbringen).

An den ersten Tagen und Orten finden Sie den „Bewegten Adventskalender 2019“:

Dezember 2019	Name	Adresse
1. Sonntag	Fam. Heimbach	Wittboldstr. 2
1. Sonntag	Fam. Marx	Gretelriede 68
2. Montag	Friedrich-Wasmuth-Haus	Eichsfelder Str. 54
3. Dienstag	Wohncafé Plus	Moorhoffstr. 19
3. Dienstag	Fam. Lorentzen	Entenfangweg 18 a
4. Mittwoch	Aton Pflegedienst	Am Fuhrenkampe 91
4. Mittwoch	Fam. Teynil	Vinnhorster Weg 65
5. Donnerstag	Merkur-Apotheke	Am Fuhrenkampe 104
6. Freitag	Seniorenheim INTEGRA	Auf der Klappenburg 8



Schenken Sie Kindern in Not „Weihnachten im Schuhkarton“



Geschenke der Hoffnung

Die weltweit größte Geschenk-Aktion startet wieder im Oktober 2019 – nun schon zum zehnten Mal – bei uns in den Stadtteilen Stöcken und Ledeburg.

Bis zum 15. November 2019 können Menschen in Deutschland, Österreich, Südtirol, Liechtenstein und der Schweiz Schuhkartons mit Weihnachtsüberraschungen für bedürftige Kinder in Osteuropa packen.

Träger der Aktion ist das christliche Missions- und Hilfswerk „Geschenke der Hoffnung e. V.“ in Berlin.

In Osteuropa beispielsweise leben viele Mädchen und Jungen in großer Armut, oft auf engstem Raum, ohne fließendes Wasser, ohne Elektrizität, ohne Schutz vor der eisigen Kälte – und ohne Hoffnung.

Diesen Kindern kann jeder mit „Weihnachten im Schuhkarton“ auf bestechend simple Weise Freude und Hoffnung schenken: einfach den Deckel und Boden eines handelsüblichen Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 füllen. Bewährt hat sich eine bunte Mischung



aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung (bitte neu) und Süßigkeiten (ohne Gelatine und Nüsse) sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß.

Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Genauere Informationen zum Päckchenpacken und zu den Zollbestimmungen können Sie auch einem Faltblatt entnehmen, das in den Gemeindehäusern und Geschäften im Umkreis ausliegt. Geben Sie bitte Ihren gefüllten Schuhkarton sowie eine empfohlene Spende von 10,- € pro Päckchen für die Abwicklung und den Transport bis zum 15. November im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken (Bodelschwinghkirche) oder bei Familie

Gellert, Weizenfeldstr. 59 in Stöcken ab. Vorn dort werden die Päckchen auf ihre Reise in die Empfängerländer geschickt.

Im letzten Jahr wurden in unserer Sammelstelle 645 Päckchen gesammelt und verschickt. Insgesamt konnten eine halbe Million Kinder die Weihnachtsfreude erleben, fast eine halbe Million Kinderherzen schlugen höher.

Weitere Informationen und Tipps rund um die Geschenk-Aktion

finden Sie unter www.Geschenke-der-Hoffnung.org oder telefonisch bei den Sammelstellenleitern Sylvia und Florian Gellert: Tel. 75 25 93 oder 80 09 35 29.

Es tut sich was – nun wird es ernst!

Bei Erscheinen dieser Ausgabe des Treffpunkt Kirche wird der Verkauf der Bodelschwinghkirche aller Voraussicht nach notariell besiegelt sein. Allerdings wird die Übergabe der Kirche erst am 31.12.2021 vollzogen. Nur das Teilgrundstück mit dem ehemaligen Pfarrhaus und den Garagen wird zeitnah an den neuen Besitzer übergeben. Wie bereits bei der letzten Gemeindeversammlung im Dezember 2018 berichtet, plant die Firma E. Paulin Wohnungsbau GmbH die Errichtung von Wohnungen auf dem Gelände der Bodelschwinghkirche.

Parallel zu diesen Entwicklungen sind die Auslobungsunterlagen für den Architektenwettbewerb zum Neubau

eines Kirchenzentrums und einer Kindertagesstätte auf dem Grundstück Moorhoffstraße 28 in Stöcken in der Vorbereitung, sodass möglicherweise im Januar nächsten Jahres das Preisgericht eine Entscheidung treffen kann. Die derzeitigen Planungen sehen vor, dass der Neubau vor dem 31.12.2021 bezugsfertig ist.

Das Teilgrundstück mit der Corvinus-KiTa wird ebenfalls veräußert und die Erlöse werden zur Finanzierung des Neubauprojektes verwendet. Auch auf diesem Grundstück ist der Bau von Wohnungen geplant – u. a. soll dort auch eine Pfarrdienstwohnung entstehen.

Wir sind froh, dass die langwierigen Verhandlungen mit kommunalen und kirchlichen Behörden und Ämtern nun diese konkreten Perspektiven eröffnen. Zugleich teilen wir aus eigener Betroffenheit die Trauer und den Schmerz vieler Gemeindeglieder über die Abschiede von zwei lieb gewordenen Kirchbauten in Stöcken und in Ledeburg, mit denen viele persönliche Erinnerungen verbunden sind. Darum beraten wir zurzeit intensiv darüber, wie wir diese Abschiede so gestalten können, dass am Ende die Vorfreude auf das Kommende die Trauer über das Zurückgelassene überwiegt.

Der Kirchenvorstand, Gerd Peter

Uhren Schmuck Trauringe
Beratung Reparaturen Anfertigungen

Seit 1949

UHREN
Schremmer

UHREN-Schremmer GmbH
 Alt-Vinnhorst 12
 30419 Hannover
 Tel.: 0511-748340
 uhren-schremmer@gmx.eu
 www.uhren-schremmer.de

Juwelier mit eigener Werkstatt!

**Gesundheit ist nicht alles,
 aber ohne Gesundheit ist
 alles nichts!**

MERKUR APOTHEKE
 Ledeburg • Leinhausen • Vinnhorst
 Besuchen Sie uns im Internet: www.merkur-apotheke.eu

Wir möchten, dass Sie gesund bleiben

Ledeburg Am Fahrenkampe 104 30419 Hannover Tel: 05 11 / 79 36 05 Fax: 05 11 / 79 27 12 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18:30 Uhr Sa. 8 - 13 Uhr	Leinhausen Stöckener Str. 54 30419 Hannover Tel: 05 11 / 79 27 71 Fax: 05 11 / 2 71 47 89 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18:30 Uhr Sa. 8:30 - 13 Uhr	Vinnhorst Schulenburger Landstr. 262A 30419 Hannover Tel: 05 11 / 97 81 04 90 Fax: 05 11 / 9 78 10 49 12 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18:30 Uhr Sa. 8 - 13 Uhr
---	---	---

kostenlose Service-Hotline: 0800 / 7 93 60 50 (Ledeburg)

Physiotherapie
 Lars Brauer

Meyenfeldstrasse 6
 30419 Hannover
 Tel.: 0511.76 36 35 36
 Fax: 0511.76 36 35 39
www.physiotherapie-lars-brauer.de

Hair & Flair
 Damen - Herren - Kids
 Inh. R. Bodmann

Vinnhorster Weg 51 /
 Ecke Harzburger Straße
 30419 Hannover

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Tel. 0511 / 75 36 16



Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen
 Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro

Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage
 (auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

Pauschalpreis 1950 €

Kluge

Bestattungshaus
 **71 75 66**
www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadt Krankenhaus
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



Bestattungen
auf allen
Friedhöfen

Hausbesuche
auf Wunsch
in allen
Stadtteilen

Fachkundige
Beratung

Bestattungs-
vorsorge

Graser
Ihr Bestattungsinstitut in Hannover
97 90 97
Tag und Nacht erreichbar!
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
persönlich und helfen Ihnen im Trauerfall.

30419 Hannover, Stöckener Str. 35-37, Fax 0511/79 93 03
www.Bestattungsinstitut-Graser.de

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Anonyme
Bestattungen
Überführungen im
In- und Ausland
Erledigung aller
Formalitäten

Bethel im Norden



- Beratungszentrum
- Ambulanter Pflegedienst
- Stationäre Pflege
- Betreuungsleistungen nach §45 b SGB XI
- Ambulante Psychiatrische Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege

Die **Birkenhof Ambulanten Pflegedienste gGmbH** und das **Altenzentrum Friedrich-Wasmuth-Haus** stehen in der langjährigen Verantwortung für Patienten in der stationären, ambulanten, Tages- und Psychiatrischen Pflege. Wir helfen in Stöcken, Herenhausen, Burg, Ledeburg und in Leinhausen dort, wo Menschen unsere Unterstützung brauchen.

Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH
Burg, Wernigeroder Weg 26, 30419 Hannover
Telefon: 0511 750098-48 · ewa.nitka@bethel.de

Tagespflege Burg
Wernigeroder Weg 26, 30419 Hannover
Telefon: 0511 750098-15 · daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Tagespflege Friedrich-Wasmuth-Haus
Eichsfelder Straße 54 a, 30419 Hannover
Telefon: 0511 27188-800 · daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Ambulante Psychiatrische Pflege
Kopernikusstraße 7, 30167 Hannover
Telefon: 0511 920275-99 · dennis.meyer@bethel.de

Seniorenzentrum Friedrich-Wasmuth-Haus
Eichsfelder Straße 54 a, 30419 Hannover
Telefon: 0511 27188-200 · sebastian.hasemann@bethel.de

**Wohngemeinschaft für Menschen
mit dementiellen Veränderungen**
Hildesheimer Straße 45, 30169 Hannover
Telefon: 0511 16919511 · wg.hannover@bethel.de

www.bethel-im-norden.de

Bethel 

 **GEHWOL®**

Alles für das Wohl der Füße.

med. Fußpflege
Diabetikerzertifikation
Christel Schäfer

Mo + Mi: 9.00 - 18.00 Uhr · Di + Do: Hausbesuche
Telefon: 0511 899 64 871 · Mobil: 0178 532 50 49
Clausthaler Weg 15 · 30419 Hannover am Harzburger Platz

 **Garvens**
Bestattungswesen GmbH

Anonyme Feuerbestattung

ab **1.465,00€**

Im Angebot eingeschlossene Leistungen finden sie unter
www.garvens-bestattungswesen.de/preise

oder telefonisch

0511 – 39 39 39

Gerne beraten wir sie auch in einem unverbindlichem
Gespräch zum Thema Bestattungsvorsorge

Der Monatsspruch für
den Oktober lautet:

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen!
Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,
aus dem Wenigen Almosen zu geben!
(Tobit 4,8)

Oktober	Gemeinde Herrenhausen-Leinhausen Herrenhäuser Kirche	Zachäusgemeinde Zachäuskirche	Gemeinde Ledeburg-Stöcken Bodelschwinghkirche
16. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest 6. Oktober	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (anschl. gemeinsames Essen im Gemeindehaus) Pastor Olaf Koeritz	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Goldener Konfirmation (anschl. gemeinsames Essen der Erntedanksuppe im Gemeindesaal) Pastorin Schubert	11 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank- fest mit dem Chor Rejoice (anschl. gemeinsames Essen der Erntedanksuppe im Gemeindesaal) Pastorin Charbonnier
17. Sonntag nach Trinitatis 13. Oktober	18 Uhr: AusZeit-Gottesdienst Pastor Koeritz und Team	10 Uhr: Gottesdienst Lektor Dr. Jonas	11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peter
Freitag 18. Oktober		16 Uhr: Gottesdienst für die Kleinsten Diakonin Hache & Team	
18. Sonntag nach Trinitatis 20. Oktober	10 Uhr: Gottesdienst „Die Orgel predigt“ (s. S. 20) Pastor Koeritz	10 Uhr: Gottesdienst zum Lektorensonntag Lektorin Zimmer	11 Uhr: Gottesdienst Pastor Peter und Pastorin Charbonnier
19. Sonntag nach Trinitatis 27. Oktober	10 Uhr: Gottesdienst zum Lektorensonntag „Lebenswert und Lebenssinn“ Lektor Albrecht	10 Uhr: Gottesdienst Lektorin Marmann und Pastorin Schubert	11 Uhr: Gottesdienst zum Lektorensonntag Lektorin Kruse-Roth
Donnerstag Reformationsfest 31. Oktober	10 Uhr: Regionalgottesdienst in der Herrenhäuser Kirche Die Rechtfertigung der „Überflüssigen“ Pastor Koeritz und Pastor Peter		



Der Monatsspruch für
den November lautet:

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

(Hiob 19,25)

November	Gemeinde Herrenhausen-Leinhausen Herrenhäuser Kirche	Zachäusgemeinde Zachäuskirche	Gemeinde Ledeburg-Stöcken Bodelschwinghkirche
<p>20. Sonntag nach Trinitatis 3. November</p>	<p>10 Uhr: Regionalgottesdienst in der Herrenhäuser Kirche mit Abendmahl und der Kantorei Vikarin Liebert</p>	<p>10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl LSn. i. R. Holze-Stäblein</p> <p>17 Uhr: Ehrenamtlichendankeabend Pastorin Schubert</p>	<p>10 Uhr(!): Regionalgottesdienst in der Herrenhäuser Kirche (s. linke Spalte)</p>
<p>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres 10. November</p>	<p>10 Uhr: Gottesdienst Prof. Dr. Krüger</p>	<p>10 Uhr: Literaturgottesdienst (s. S. 12) Pastorin Schubert und Team</p>	<p>11 Uhr: Familiengottesdienst Diakonin Hache</p>
<p>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag 17. November</p>	<p>10 Uhr: Regionalgottesdienst in der Herrenhäuser Kirche Superintendent Schmidt</p>		<p>10 Uhr(!): Gottesdienst Pastorin Charbonnier</p> <p>11.30 Uhr: Andacht an der Gefallenen-Gedenkstätte, Am Stöckener Bach Pastorin Charbonnier und KonfirmandInnen</p>
<p>Mittwoch Buß- und Betttag 20. November</p>	<p>10 Uhr: Gottesdienst in der Herrenhäuser Kirche Pastor Koeritz und VertreterInnen der EKD</p> <p>18 Uhr: Regionalgottesdienst in der Herrenhäuser Kirche „Die Orgel predigt“ (s. S. 20) Pastorin Schubert und Lektor Dr. Jonas</p>		
<p>Freitag 22. November</p>	<p>16 Uhr: Gottesdienst für die Kleinsten Diakonin Hache & Team</p>		
<p>Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag 24. November</p>	<p>10 Uhr: Gottesdienst Pastor Koeritz und Vikarin Liebert</p> <p>15 Uhr: Andacht in der Kapelle des Herrenhäuser Friedhofs Pastor Koeritz und Vikarin Liebert</p>	<p>10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken Pastorin Schubert</p>	<p>11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken Pastor Peter</p>
Dezember			
<p>1. Sonntag im Advent 1. Dezember</p>	<p>10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und der Kantorei Pastor Koeritz</p>	<p>10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Römer</p>	<p>11 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent Pastorin Charbonnier, Pastor Peter und Team</p>

Eltern-Kind-Gruppen

HERRENHAUSEN-LEINHAUSEN

Krabbelgruppe Herrenhausen

mittwochs 10.00–11.30 Uhr,
Gemeindesaal (Hegebläich 18)
Petra Edworthy T. 0160/77 35 079

Kinder-/Jugendgruppen

HERRENHAUSEN-LEINHAUSEN

Kindertreff

für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren
vierzehntägig dienstags 17.00–18.00 Uhr
Diakonin Hache (Kontakt s. S. 24)

LEDEBURG-STÖCKEN

Bastelgruppe

donnerstags 15.00–17.00 Uhr
für Schulkinder ab 6 Jahren

Arbeitskreise

HERRENHAUSEN-LEINHAUSEN

Besuchsdienst:

Kirche in der Nachbarschaft

Helmtrud Meyer T. 79 48 83

Cafeteria, geöffnet sonntags nach dem
Gottesdienst T. 27 93 98 12

Kleiderkammer (Herrenhäuser Kirche)

samstags 15.00–16.30 Uhr (nur Spendenan-
nahme, keine Ausgabe; die Abholung von
Spenden zu Hause ist leider nicht möglich)
Kontakt über Gemeindebüro T. 79 32 42

Partnerschaftskreis

Tlhabane/Bethlehem

Susanne Pech T. 79 68 77

ZACHÄUS

Besuchsdienstkreis

(Ehejubiläen, Geburtstage)

Waltraud Barfels T. 79 64 02

Kreise für Erwachsene

HERRENHAUSEN-LEINHAUSEN

Cafeteria am Sonntagnachmittag

(Kaffeetrinken, Klönen und/oder Spielen)
Jeden 3. Sonntag im Monat ab 14 Uhr
Wiebke Goldmann-Köhler

Diakonisches Mittagessen

dienstags 12.00 Uhr, Cafeteria/Gemeindeh.
H. Schmidt T. 0173/37 73 884

Lachyoga-Club

Jeden zweiten Montag im Monat von
18.00–19.00 Uhr im Gemeindehaus (oben)
Christiane Roth-Schönfeld T. 75 82 78

Frauenkreis

2. Mittwoch im Monat, 15.00–17.00 Uhr
im kleinen Saal im Gemeindehaus (neue
Teilnehmer: bitte Fr. Meyer kontaktieren)
Helmtrud Meyer T. 79 48 83

Handarbeitskreis

freitags 18.00–20.00 Uhr
in der Cafeteria im Gemeindehaus
Renate Fischer (Needlework) T. 79 73 42

Literaturkreis für Frauen

4. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Margarete Gaier T. 75 13 54

Guttempler, Hilfe bei Alkohol- und Medi-

kamentenproblemen, montags 19.00 Uhr
Rita Eisbrenner T. 05032 / 91 94 41
Klaus Margraf T. 05137 / 77 104

Blickwechsel

Es ist eine laute, bunte, kommunikative Welt und wir können uns schlecht abgrenzen, dabei wäre das gelegentlich wünschenswert. Zum Beispiel kann man nicht nicht lesen, ausgenommen man kann, aus welchen Gründen auch immer, wirklich nicht lesen. Aber normalerweise wird alles, was einem vor die Augen kommt, vielleicht nicht gespeichert, doch automatisch gelesen, es sei denn, man guckt schnell genug weg. Beim Hören hat man nicht einmal diese vage Möglichkeit, weghören geht gar nicht. Man kriegt also vieles auf die Ohren und hat oft wenig bis gar keinen Einfluss auf das, was hängen bleibt.

Ich fuhr zum Supermarkt, hatte im Auto leise das Radio an, nebenher, eigentlich ohne zuzuhören, hatte anderes im Kopf. Meinte ich! Als ich ausstieg, bemerkte ich, dass ich vor mich hin summte, es war der Refrain eines älteren Liedes von Udo Jürgens: „Und Gaby wartet im Park“ – eine Frau wartet im Park auf einen Mann, der ist aber verheiratet, hat jetzt Skrupel und lässt sie da sitzen, ohne sich zu verabschieden – gab wohl noch kein Handy, als das Lied entstand.

Mehr als Melodie und Text des Refrains kann ich nicht, aber den wurde ich nicht mehr los. Ich kaufte Brot, Obst und Katzenfutter und die ganze Zeit wartete Gaby im Park. Inzwischen

summte ich natürlich nicht mehr, wollte ja nicht komisch angeguckt werden, aber Herr Jürgens sang in meinem Kopf in Endlosschleife, nicht mal aufdringlich, irgendwo im Hintergrund, aber permanent hörbar – für mich.

Ich fuhr nach Hause, hörte andere Musik, das half nicht. Eine Freundin kam auf einen Kaffee, wir klönten ein Stündchen – und Gaby wartete im Park.

Ich schaute mit ihr einen Film an, ging mit ihr schlafen und ich stand mit ihr auf. Ich arbeitete, las, telefonierte, das störte sie nicht. Ich traf Freunde, versorgte die Katzen, machte die Wäsche und wusste die ganze Zeit, Gaby wartet im Park.

Tagelang ging das so, war schon etwas lästig. Wobei ich sagen muss, ich hätte es schlimmer treffen können mit einem Ohrwurm, es gibt da Sachen, die hätten mich mehr gestört als die geduldige Gaby, die im Park wartete.

Irgendwann war sie weg. Ich hatte es gar nicht bemerkt, sie war einfach verschwunden.

Bis ich heute Nachmittag das Radio einschaltete und Udo Jürgens sang: „Und Gaby ...“.

Wartet. Im Park! Ich weiß!!

Annemarie Schäfer



**Ihre neue
Wunschbrille!**

**Ihr neues
komfortables
Hörgerät!**

Abo-Preis € 25,00*

* 24 Teilsummen - Barpreis = € 600,-
bei ausreichender Bonität

Berechnungsbeispiel für eine Null-Prozent-Finanzierung!

Wir sind gerne für Sie da!

Hörberatung hat einen Namen 
Sehberatung hat einen Namen 



Herrenhäuser Str. 64
30419 Hannover
Tel. 0511 / 79 60 69
Mo – Fr 8:30 - 13:30 und 15:00 - 18:00

**Seit 30 Jahren inhabergeführter
Meisterbetrieb in Herrenhausen**

Sind auch Sie wieder dabei?!

6. Adventskirche 2019

Herrenhäuser Kirche
Samstag, 30. November 2019
13.00 – 18.00 Uhr

Mit dabei ist auch wieder die Kinderkantorei unter Leitung von Martin Ehlbeck, die davon singen wird, dass „Ochs und Esel mehr wissen“ (S. 20). Wir hoffen auch auf den Besuch des Bläserensembles und auf Berta und Fritz Lichtlein, die bestimmt wieder so ihre Freude und Probleme rund um die Adventszeit haben.

Natürlich erwarten Sie wie immer Verkaufsstände, an denen Sie kleine und größere Geschenke für Ihre Lieben und sich selbst finden können. Genießen Sie Würstchen, Waffeln, Punsch, Kaffee und mehr in und vor der Kirche. Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf die beginnende Advents-

zeit und feiern Sie dies mit uns mit einer Andacht um 18 Uhr. Entspannen Sie sich, lassen Sie die Hektik ein wenig hinter sich, basteln Sie zusammen mit Groß und Klein im Vorraum der Kirche und begegnen Sie Menschen aus den Stadtteilen, kommen Sie miteinander ins Gespräch und öffnen Sie Ihre Herzen.

Wie jedes Jahr unterstützen wir mit den Spenden Menschen aus den Stadtteilen Herrenhausen und Leinhausen, die in Not geraten sind, unabhängig von ihrer Konfession. Wir freuen uns auf Sie und bringen Sie Ihre Nachbarn, Verwandten und Freunde mit.

Als Organisatorinnen:
 Marion Müller und
 Christiane Roth-Schönfeld

Kreise für Erwachsene

(Fortsetzung)

ZACHÄUS

Gesprächskreis Rust

donnerstags (nach tel. Absprache)

17.30 Uhr im Kaminzimmer

Ehepaar Rust

T. 75 65 04

Bibelkreis

1. u. 3. Montag, 15.30–17.30 Uhr

im Gemeindehaus der Zachäuskirche

Hans-Dieter Bernhardt

T. 75 46 01

Kino – Kaffee – Klönen

1. Do. im Monat um 15.00 Uhr im Gemein-
 desaal; Filme und Termine: s. S. 19

Klaus Ferling

T. 74 88 71

Waltraud Barfels

T. 79 64 02

LEDEBURG-STÖCKEN

Diakonischer Montag

mit Tafel, Sozialberatung, Kleiderkammer
 und Fahrrad-Service, alle 14 Tage, jeweils in
 der geraden Woche, 10.00–13.00 Uhr in der
 Bodelschwinghkirche, Meyenfeldstr. 1

Blaukreuz-Gruppe

für Alkohol-/Medikamentenabhängige und

Angehörige, montags 19.00–20.30 Uhr,

Gemeindezentrum Bodelschwinghkirche

Mario Kraft

T. 0157/542 76 453

Seniorenkreise

HERRENHAUSEN-LEINHAUSEN

Seniorenkreis

2. + 4. Donnerstag ab 15.00 Uhr, Cafeteria

Karin Meißner und Team T. 23 52 827

Ev. Seniorentreff Leinhausen

dienstags 14.30 Uhr, Gemeindehaus

St. Adalbert, Stöckener Str. 43

Senioren-gymnastik

dienstags 10.00 Uhr, Gemeindehaus

St. Adalbert, Stöckener Str. 43

Christa Kramer-Bode

T. 75 42 37

ZACHÄUS

Gymnastikgruppe

montags 18.00 Uhr

Gisela und Kurt Hensel

T. 40 31 84

Senioren-gymnastik

dienstags um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr

Doris Ravn

Christa Schieferdecker

T. 75 89 38

Nordic-Walking-Gruppe

donnerstags 9.45 Uhr

Ingrid und Klaus Ferling

T. 74 88 71

Treffpunkt 55+

dienstags 17.30 Uhr (Themen s. S. 19)

Klaus Ferling

T. 74 88 71

Waltraud Barfels

T. 79 64 02

Männertreff 60+

mittwochs 17.30 Uhr

Themen und Termine: siehe S. 19

Klaus Ferling

T. 74 88 71

Hans-Dieter Bernhardt

T. 75 46 01

Montags-Treff

montags 14.30-16.30 Uhr,

Seniorentagesstätte Wernigeroder Weg 26

Anne Kundt

T. 215 59 77

Christa Schieferdecker

T. 75 89 38

Adventskirche



Samstag,
30. November
13 – 18 Uhr
vor und in der
Herrenhäuser
Kirche

www.herrenhausen-leinhausen.de

RepairCafé in Planung

Der sorgsame Umgang mit der Schöpfung ist unser Antrieb, unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen!“ ein Projekt ins Leben zu rufen, bei dem Menschen gemeinsam defekte Gebrauchsgegenstände untersuchen und reparieren.

Das ist unsere Idee: Ehrenamtliche Reparaturhelferinnen und -helfer geben ihr Wissen an Laien weiter und leisten so Hilfe zur Selbsthilfe. Durch das gemeinsame Reparieren setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft und schonen obendrein wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Auch die wieder instand gesetzten Gegenstände

erhalten eine neue Wertschätzung – statt auf dem Müll zu landen. Zudem teilen Menschen untereinander ihr Wissen über das Reparieren und die Technik dahinter und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an. Gleichzeitig treffen Menschen aus der Nachbarschaft am Reparaturtisch aufeinander – das stärkt den lokalen Zusammenhalt.

Über dieses Vorhaben möchten wir uns gerne mit Ihnen austauschen und Sie zur Planung einladen. Überregional betrachtet ist die Reparatur-Bewegung stark auf dem Vormarsch. Deutschlandweit sind mittlerweile über 500 Initiativen tätig und auch wir hier in Ledeburg-Stöcken können ein RepairCafé gut gebrauchen.



Wir laden ein zum Gesprächstermin am **Dienstag, 22. Oktober um 19.00 Uhr** in das Gemeindehaus, Meyenfeldstr. 1, wo wir unsere Planungen konkreter vorstellen können.

Kontakt:

Johannes Meyer, T. 0173/63 42 413
Johannes.Meyer@evlka.de



Zur Gedenkfeier des Volkstrauertages

am **Sonntag, 17. November**
am Gedenkstein neben der
Herrenhäuser Kirche

sind Sie herzlich eingeladen.

Die Gedenkfeier beginnt **gegen 11.15 Uhr**, gleich im Anschluss an den Regionalgottesdienst.

Mitgestaltet wird die Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2019 von den Herrenhäuser Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen.

Wir bitten Sie, den zahlreichen Gefallenen der beiden Weltkriege und aller weiteren feindlichen Auseinandersetzungen auf unserer Erde durch Ihre Teilnahme an der Gedenkfeier die Ehre zu erweisen.

Die Vertreter der Vereine und Gemeinschaften nehmen mit ihren Fahnenabordnungen vorher auch schon am Gottesdienst teil.

*Interessengemeinschaft
der Herrenhäuser Vereine*

Noch ohne Namen

und mit viel Spaß ist der neue Treff für Kinder Ende August gestartet.

Beim ersten Mal war es eine reine Mädchengruppe, aber das kann sich ja noch ändern. Zunächst haben wir einander ein bisschen kennengelernt und gemeinsam überlegt und entschieden, was wir die nächsten Treffen machen wollen. Im September wollten wir mit Ton arbeiten und auch ein bisschen Theater spielen. Nach der Planung hat noch jede für sich ein „Tic-Tac-Toe-Spiel“ hergestellt. Und schon war eine Stunde vorbei, und wir endeten mit einem Segenslied.

Wir freuen uns, wenn noch weitere Kinder im Alter von zehn bis zwölf Jahren, auch aus den Nachbargeme-



Die Mädchen des Kindertreffs hatten viel Spaß beim Arbeiten mit Ton.

meinden, dazukommen. Die **nächsten Termine** nach den Herbstferien sind: **Dienstag, 22. Oktober, 5. November und 19. November**, jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus

der Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen, Hegebläch 18.

*Diakonin Susanne Hache
und Karin Hehl*



Heiligabend ohne Krippenspiel –

das geht nicht. Deshalb suchen wir Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren, die Lust haben, in die Rollen von Maria, Josef, Hirten, Engeln und anderen zu schlüpfen.

Proben sind ab **19. November dienstags von 17 bis 18 Uhr** in der **Herrenhäuser Kirche**. Die Generalprobe

sprechen wir dann ab. Der Gottesdienst beginnt am Heiligabend um 16 Uhr in der Herrenhäuser Kirche.

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung bei Diakonin Susanne Hache (T. 01523/820 09 56, Susanne.Hache@evlka.de) oder Vikarin Ann-Christin Liebert (T. 0176/56 810 510).



Montag, 11. November 2019
Start: 17.00 Uhr

Treffen mit den Laternen
am Gemeindehaus der Herrenhäuser Kirche

Umzug mit anschließender
Abschlussandacht in der dunklen Kirche

Pastor Koeritz

Seniorenkreise (Fortsetzung)

LEDEBURG-STÖCKEN

Seniorenturnen

mittwochs 10.00–11.00 Uhr, Anleitung durch die Stadt Hannover, Gemeindezentrum Bodelschwinghkirche

Englisch-Gruppe für Senioren

dienstags 10.00–11.30 Uhr, Gemeindezentrum Bodelschwinghkirche

Seniorenkreis

im Gemeindezentrum Bodelschwinghkirche mittwochs 14.30–16.30 Uhr, (am 1. Mittw. im Mon. Betreuung durch Kirchengemeinde, sonst durch die Altenhilfe der Stadt Hann.) montags 14.30–16.30 Uhr

Kaffeenachmittag „Bunte Kirche“

1. Dienstag im Monat von 15.00–17.00 Uhr im WOHNEN PLUS, Moorhoffstr. 19

Musikalische und andere Gruppen

HERRENHAUSEN-LEINHAUSEN

Kantorei Herrenhausen

donnerstags 19.45 Uhr
Martin Ehlbeck T. 75 63 77

Freundeskreis der Kirchenmusik in Herrenhausen e. V.

Spenden: Evangelische Bank, IBAN: DE35 5206 0410 0000 6192 05

Orchester der Herrenhäuser Kirche

dienstags 19.30 Uhr
Ursula Zimmer T. 75 86 03

Capella Vocale Herrenhausen

Seniorenchor, dienstags 9.30–11.00 Uhr
Martin Ehlbeck T. 75 63 77

Theaterensemble der Herrenh. Kirche

Marion Wittke T. 37 36 06 32

Kinderkantorei

für Kinder von 6 bis 10 Jahren, dienstags 15.30–16.15 Uhr, Gemeindehaus Herrenh.
Martin Ehlbeck T. 75 63 77

ZACHÄUS

Kirchenchor

dienstags 19.00 Uhr
Bettina Dahrmann T. 89 94 70 99

Chor „Vocal Club“

mittwochs 20.00 Uhr

Kinderkantorei

für Kinder von 5 bis 7 Jahren, dienstags 14.30–15.05 Uhr, Kita Wernigeroder Weg 28
Martin Ehlbeck T. 75 63 77

LEDEBURG-STÖCKEN

KIKIMU – Kinder, Kirche und Musik

verschiedene Kurse zum Erlernen von Musik (z. B. Flöte, Klavier, Gitarre, Schlagzeug) für Kinder von 5–14 Jahren dienstags 14.30–18.30 Uhr T. 98 78 702

KIKIMU–Gitarrenkurs für Erwachsene

dienstags 20.00–21.30 Uhr, Gemeindezentrum Bodelschwinghkirche T. 98 78 702

Chor „Rejoice“ der Kirchengemeinde

dienstags 19.15–21.00 Uhr

LedeBurgtheater

Übungstreffen montags 18.00–20.30 Uhr in der Bodelschwinghkirche
Johanna Kunze T. 0163 / 217 46 92

Wieder in Zachäus – Neue Musik:

„Klangstrukturen“

Konzert mit dem Robert Kusiolek Trio

am Ewigkeitssonntag,
24. November 2019
um 18 Uhr
in der Zachäuskirche

Robert Kusiolek
Akkordeon

Pawel Postaremczak
Tenorsaxophon

Elena Chekanova
Live Elektronik



Die drei Musiker erschaffen mit ihrer unüblichen Instrumentierung der Werke eine besondere, mitunter imaginär anmutende kammermusikalische Atmosphäre. In ihren eigenen Kompositionen erforschen sie die Grenzen großflächiger sakraler Klangstrukturen, loten deren Tiefe und Komplexität aus und fügen sie in weit ausschwingenden Klangräumen zusammen.

Wie immer:
ein besonderes Klangerlebnis!

Eintritt frei – Spenden willkommen!

Robert Kusiolek – Akkordeonist, Bandonionist und Komponist, der den Anschluss zur internationalen Szene gefunden hat. Er hat die Musikakademie mit Auszeichnung in Poznan/Polen abgeschlossen und studierte an der HMTMH in der Solistenklasse der

Prof. Elsbeth Moser. Robert Kusiolek ist Preisträger des Stipendienprogramms MLODA POLSKA des Ministers der Kultur in Polen - 2006 und DAAD in Deutschland - 2007. Robert Kusiolek hat auf dem Label Multikulti Project die international erfolgreichen CDs: „NUNTIUM“ 2011, „the universe“ 2014 und „Qui Pro Quo“ 2015 veröffentlicht.

Elena Chekanova studierte an der renommierten Michail Oginsky Musikschule in Weißrussland Chordirigieren und schloss im Jahr 2000 mit Auszeichnung ab. Ein Stipendium der polnischen Regierung erlaubte ihr das Zweitstudium für Orchester- und Operndirigat an der Hochschule für Musik in Posen. 2007 wechselte sie an die Musikhochschule Hannover in die Dirigierklasse von Prof. Eiji Oue und wurde 2009 – nach ihrem Konzertexamen – in seine Soloklasse aufgenommen. Die Kunst des Dirigierens

lernte sie auch von ihrem anderen Lehrer und Mentor, Maestro Michail Jurowski, einem Dirigenten der klassischen russischen Schule, dem sie 2009 und 2010 bei Konzerten in Wien, Parma, Stuttgart und im schwedischen Norrköping assistierte.

Pawel Postaremczak stammt aus Poznan. 2008 nahm er mit der Band Snowman das Album Lazy (Kartel Music) auf. Er war Mitglied in den Formationen Hera, Mr. Zoob und Emergency; außerdem war er als Film- und Theatermusiker tätig (Walizka von Małgorzata Sikorska-Miszczuk). Er arbeitet u. a. im Trio mit Ksawery Wójcinski und Klaus Kugel, mit dem er 2011 und 2012 auf dem Tzadik-Festival in Posen auftrat und 2012 das Album Affinity einspielte. Mit dem Akkordeonisten Robert Kusiolek bildet er ein Duo. Er spielte mit Janusz Stefanski und Mark Tokar. Postaremczak lebt in Warschau.

DRALLE

Bestattungen



Tag u. Nacht
(05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber K. Winter · Gegründet 1885
Hannover, Alt-Vinnhorst 4
Hannover, Dörnbergstraße 29
Hannover, Podbielskistraße 223
Langenhagen-Godshorn

Orchesterkonzert in der Herrenhäuser Kirche

Liebe Leserinnen und Leser,

das Orchester der Herrenhäuser Kirche lädt Sie ganz herzlich zu seinem Herbstkonzert am **27. Oktober um 19 Uhr** in die Herrenhäuser Kirche ein.

Wir bereiten für Sie mit viel Freude und Elan ein vielfältiges Programm vor.

Aus der weit verzweigten Bachfamilie haben wir eine Suite von **Johann Ludwig Bach** (1677–1731) ausgesucht. Johann Ludwig war ein paar Jahre älter als sein berühmter Vetter 2. Grades Johann Sebastian. Beide hatten denselben Urgroßvater und Stammvater Veit Bach. Johann Ludwig stammt aus der Meininger Linie und lebte und arbeitete am Meininger Hof.

Von **Ferenc Farkas** (1905–2000) spielen wir die Partita all' ungharesca. Ferenc Farkas war ein ungarischer Pianist und Komponist. Er komponierte Filmmusiken, bevor er in Klausenburg und Budapest Tonsatz lehrte. In der Partita all' ungharesca verbindet er die alten ungarischen Tänze des 16. Jahrhunderts mit ungarischem Kolorit.

William Boyce (1711–1779) lebte und arbeitete als Organist und Komponist in London. Im Gegensatz zu den meisten Komponisten Englands seiner Zeit konnte er sich dem verführerischen Einfluss des übermächtigen Händel entziehen und seinen eigenen Stil entwickeln.

Hauptwerk des Konzertes ist die Salzburger Sinfonie in D-Dur von **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756–1791). Sie entstand, als Mozart als Hofkapellmeister beim Erzbischof in Salzburg angestellt war. Das Verhältnis zu seinem Arbeitgeber war nicht das Beste, vielleicht war Mozart zu viel unterwegs auf Konzertreise. Mozart quittierte seinen Dienst in Salzburg, aber er hat uns aus dieser Zeit die wunderbaren Salzburger Sinfonien hinterlassen, die auch gern als Streichquartette gespielt werden. Die Sinfonie in D-Dur vermittelt uns die jugendliche und überschwängliche Art des ca. zwanzigjährigen Mozart.

Wir freuen uns auf Sie, der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Ulla Zimmer

Herrenhäuser Kirche
Sonntag, 27. Oktober, 19 Uhr

Orchesterkonzert

Werke von:

Johann Ludwig Bach
William Boyce
Ferenc Farkas
Wolfgang Amadeus Mozart

Ausführende:
Orchester der
Herrenhäuser Kirche

Leitung:
Ursula Zimmer

Eintritt frei,
Spenden erbeten



Aktuelle Termine im Oktober und November

OKTOBER

6. Oktober (So.), 10.00 Uhr
Goldene Konfirmation
in der Zachäuskirche (S. 7)

9. Oktober (Mi.), 17.30 Uhr
Männertreff 60+ (Zachäuskirche, S. 15)
„Den christlichen Glauben entdecken“, Teil 2
Referent: Herr Wächter

10. Oktober (Do.), 15.00 Uhr
Kino-Kaffee-Klönen (Zachäuskirche, S. 15)
Der pummelige neunjährige Hans-Peter wächst im Ruhrpott der 70er Jahre geboren im Kreis seiner feierwütigen Großfamilie auf ...

15. Oktober (Di.), 17.30 Uhr
Treffpunkt 55+ (Zachäuskirche, S. 15)
„Das Kirchenjahr – Entfaltung der biblischen Botschaft“, Teil 1
Referent: Herr Knackstädt

21. Oktober (Mo.) – 23. Oktober (Mi.)
Bethel Kleidersammlung
im Gemeindezentrum der Bodelschwingkirche (Zeiten und Infos auf S. 8)

22. Oktober (Di.), 19.00 Uhr
Planungstreffen für das RepairCafé
im Gemeindehaus der Bodelschwingkirche, Meyenfeldstr. 1 (S. 16)

27. Oktober (So.), 19.00 Uhr
Orchesterkonzert
in der Herrenhäuser Kirche (S. 19)

29. Oktober (Di.), 17.30 Uhr
Geburtstagsgala (60+)
im Gemeindehaus der Zachäuskirche. Bitte melden Sie sich an! (S. 6)

NOVEMBER

3. November (So.), 17.00 Uhr
Ehrenamtlichendankeabend
in der Zachäuskirche (S. 7)

3. November (So.), 17.00 Uhr
Orgelkonzert
mit Prof. M. Böcker und anschl. Orgelerforschung, Herrenhäuser Kirche (S. 20)

7. November (Do.), 15.00 Uhr
Kino-Kaffee-Klönen (Zachäuskirche, S. 15)
Christy und Kevin Beam führen mit ihren drei kleinen Töchtern ein harmonisches, fest im christlichen Glauben verankertes Leben. Doch eines Tages wird die zehnjährige Anna plötzlich schwer krank und kein Arzt kann ihr helfen. Der Glaube der Familie wird dadurch auf eine harte Probe gestellt.

10. November (So.), 17.00 Uhr
Orgelkonzert
mit H. Kespohl und anschl. Orgelerforschung, Herrenhäuser Kirche (S. 20)

11. November (Mo.), 17.00 Uhr
Martinsumzug
mit anschl. Andacht in der Herrenhäuser Kirche (S. 17)

13. November (Mi.), 16.30 Uhr(!)
Männertreff 60+ (Zachäuskirche, S. 15)
Wurstessen

19. November (Di.), 17.30 Uhr
Treffpunkt 55+ (Zachäuskirche, S. 15)
„Das Kirchenjahr – Entfaltung der biblischen Botschaft“, Teil 2
Referent: Herr Knackstädt

24. November (So.), 18.00 Uhr
Neue Musik: „Klangstrukturen“
Konzert mit dem Robert Kusiolek Trio in der Zachäuskirche (S. 18)

30. November (Sa.), 13.00–18.00 Uhr
Adventskirche
mit Kinderchormusical „Ochs und Esel wissen mehr“, Verkaufsständen, Leckereien und anschl. Andacht, Herrenhäuser Kirche (S. 15, S. 20)

DEZEMBER

03. Dezember (Di.), 15.00 Uhr
„Ochs und Esel wissen mehr“
Kinderchormusical mit der Kinderkantorei Herrenhausen-Burg in der Zachäuskirche

Herrenhäuser Kirche
Sonntag, 3. November, 17 Uhr

Orgelkonzert

Prof. Martin Böcker,
Schnitger-Organist aus Stade

anschließend um 18 Uhr:
Orgelerforschung

Herrenhäuser Kirche
Montag, 4. November
bis Freitag, 8. November
vormittags nach Vereinbarung

Orgelkonzert

und Orgelerforschung
für einzelne Schulklassen
mit Martin Ehlbeck

Herrenhäuser Kirche
Sonntag, 10. November, 17 Uhr

Orgelkonzert

Hilger Kespohl,
Schnitger-Organist aus Neuenfelde
(Ort der Orgelbauwerkstatt Schnitgers)

anschließend um 18 Uhr:
Orgelerforschung

Arp Schnitger und das Weltkulturerbe Orgel

Der deutsche Orgelbau und die deutsche Orgelmusik sind kürzlich offiziell in die Liste des internationalen immateriellen Kulturerbes der Unesco aufgenommen worden. Dieser hohe Stellenwert von Orgelbau und Orgelmusik ist sicher auch in dem Wirken des Orgelbauers Arp Schnitger (1648-1719) begründet. Schnitger hat hauptsächlich Orgeln in Norddeutschland gebaut, aber auch in Magdeburg, Stettin, Lissabon, Faro und Mariana (Brasilien). Mehr als 10 Orgeln von ihm sind in den Niederlanden erhalten. Nirgendwo auf der Welt stehen so dichtgedrängt histo-

risch bedeutende Orgeln wie in Ostfriesland und in der Elb- und Wesermarsch.

Wir beabsichtigen mit unserem Programm die beeindruckende Schönheit der Orgelmusik zu zeigen und Interesse am Orgelklang zu wecken, um damit Arp Schnitger zu würdigen und das erwähnte Kulturerbe zu betonen. Und wir wollen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Begeisterung für die Technik der Orgel wecken. Denn das Innenleben des Instrumentes bietet staunenswerte Erkenntnisse.

Die kürzlich vergrößerte Hillebrand-Organ in der Herrenhäuser Kirche wird Dreh- und Angelpunkt unseres Projektes sein.

In zwei Gesprächskonzerten mit international bekannten Organisten (s. oben) werden wir die außergewöhnliche Rolle der Orgel vorstellen. Es sind zwei Organisten aus dem nördlichen Niedersachsen eingeladen, die regelmäßig Schnitger-Organ spielen. Prof. Martin Böcker wirkt an der Schnitger-Organ in St. Cosmae in Stade. Hilger Kespohl ist Organist aus Neuenfelde bei Hamburg, wo Schnitger seine Orgelbauwerkstatt hatte. In der Kirche von Neuenfelde, in der Arp Schnitger sein Grab hat, steht natürlich auch ein Instrument von ihm.



Das neue Schwellwerk der Herrenhäuser Orgel. Fünf von insgesamt 34 Türen sind zu sehen.



Modell einer Pfeifenorgel

Beide Organisten sind Spezialisten für Alte Musik.

Diese Konzerte sind eine erste Phase der Begegnung mit der Orgel und der Orgelmusik. Daran schließt sich eine Vorstellung von Orgelpfeifen und Orgelmodellen an, die auf der Orgelempore stattfindet. Die Zuhörer können sich nun mit der Technik der Orgel näher vertraut machen und dabei Orgelteile anfassen.

Martin Ehlbeck

Herrenhäuser Kirche
Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr

Die Orgel predigt

besonderer Musikgottesdienst
mit Pastorin Koeritz
und Christian Scheel (Nienburg)
an der Orgel

Herrenhäuser Kirche
Buß- und Betttag, 20. November, 18 Uhr

Die Orgel predigt

besonderer Musikgottesdienst
mit Pastorin Schubert
und Martin Ehlbeck
an der Orgel

Herrenhäuser Kirche
Samstag, 30. November, 15.30 Uhr

Ochs und Esel wissen mehr

Kinderchormusical
mit der Kinderkantorei
Herrenhausen-Burg

TAUFEN

Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen
 Sophia Leye
 Luana Leye
 Maria Weis
 Jolie Aurelia Jürgens

Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken
 Leni Malin Schlage

Trauungen

Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen
 Kim Susan und Philipp Seeska
 Alina und Eduard Knaub
 Leonie-Felizitas und Philipp Oehlmann
 Antke Tammen und Joachim Homeyer

Zachäuskirchengemeinde
 Anne-Katrin Wölk und Timo Marmann

Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken
 Marvin und Anna Nicola Kalberlah

GOLDENE HOCHZEIT

Zachäuskirchengemeinde
 Inge und Domenico Loreti

BESTATTUNGEN

Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen
 Elfriede la Fleur
 Lisa Niemann
 Elfriede Fischer
 Ingeborg Schäfer
 Gertrud Matejka
 Karl-Heinz Meyer
 Hans Könecke
 Christa Weissenborn

Zachäuskirchengemeinde
 Gerhard Stasch

Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken
 Horst Menzel
 Erika Lomme
 Gunda Niemann
 Hans-Joachim Sperner
 Hannelore Bodenstern
 Detlef Carmosin
 Günter Kunath
 Ingrid Wemheuer

Wichtiger Hinweis: Die Kirchenvorstände der ev. luth. Kirchengemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Zachäus und Ledeburg-Stöcken werden Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) im Treffpunkt Kirche veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens einen Monat vor Erscheinen des nächsten Heftes vorliegen (s. Impressum).



mußmann immobilien gmbh

Fragen Sie nach unserem speziellen Service für Senioren.

„Die haben sich um wirklich alles gekümmert: Die Suche nach einer seniorenrechteten Wohnung, die Organisation meines Umzugs und natürlich den Verkauf meines Hauses.“

Verena Tamborini
 Tel. 0511/75 04 23
 Alte Herrenhäuser Str. 32
 30419 Hannover
 www.mussmann.de

IMPRESSUM: „Treffpunkt Kirche“ wird von den Kirchengemeinden Herrenhausen-Leinhausen, Zachäus und Ledeburg-Stöcken herausgegeben. Er erscheint zweimonatlich und ist kostenlos für alle Haushalte im Bereich dieser Kirchengemeinden erhältlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

REDAKTION: O. Koeritz (V.i.S.d.P.), C. Schubert, A. Charbonnier, A. Schäfer, H. Ferling, T. Boek, A.-Chr. Liebert

GESTALTUNG: O. Hehl, O. Heinze, S. Felchow

BILDNACHWEIS: Free-Photos/Pixabay.com (Titel), ps-art (3), Koeritz (4), Hillringhaus (6), Herrera Lumack (6), Privat (8), David Vogt/GdH (9), epd-bild/Steffen Schellhorn (12), Rosel Eckstein/pixelio.de (12), (Pfeffer (13), Hehl (15, 16), Rike/pixelio.de (16, 17), Pfeffer (17), Kusiolek (18), Swoboda (19), Griesbach (20)

ANSCHRIFT ANZEIGEN:

Zachäuskirchengemeinde, Harzburger Platz 13, 30419 Hannover, Tel. 79 30 21, Fax 590 61 90, kg.zachaeus.hannover@evlka.de

SPENDENKONTEN (bitte nur für Spenden verwenden):

Stadtkirchenkasse Evangelische Bank eG

IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30

Verwendungszweck (ggf. ergänzt um den Spendenzweck):

0432 Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen

0426 Zachäus-Kirchengemeinde

0907 Zachäus-Stiftung

0431 Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken

DRUCK: Joh. Dieckmann, Siemensstr. 29, 30827 Garbsen

ANSCHRIFT REDAKTION: Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen, Hegebläsch 18, 30419 Hannover, Tel. 79 32 42,

Email: treffpunkt.kirche@yahoo.de

Auflage: 17.000 Exemplare

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten!**GERALD HEINZE**

Malermester & staatl. geprüfter Techniker

Clausthaler Weg 19 - 30419 Hannover

Büro: 0511-76 37 716

Mobil: 0177-55 20 399

seniorenfreundlich - zuverlässig - preiswert

Unsere Leistungen für Sie:

- ★ Unterhaltsreinigung
- ★ Büroreinigung
- ★ Glasreinigung - auch bei Privat
- ★ Grundreinigung
- ★ Bauschlussreinigung
- ★ Treppenhausreinigung
- ★ Praxis- & Laborreinigung
- ★ Hausmeisterservice & Gartenpflege
- ★ Haushaltsauflösungen
- ★ Entrümpelungen & Entsorgung
- ★ Kleintransporte & Getränkeliieferung
- ★ und vieles mehr...

GraZiano's
Reinigungsservice
zur Sauberkeit mit Leichtigkeit

Schaumburgstraße 20a
30419 Hannover
Tel.: 0511 - 45 94 231
Fax: 0511 - 45 94 232
www.graziano-service.de

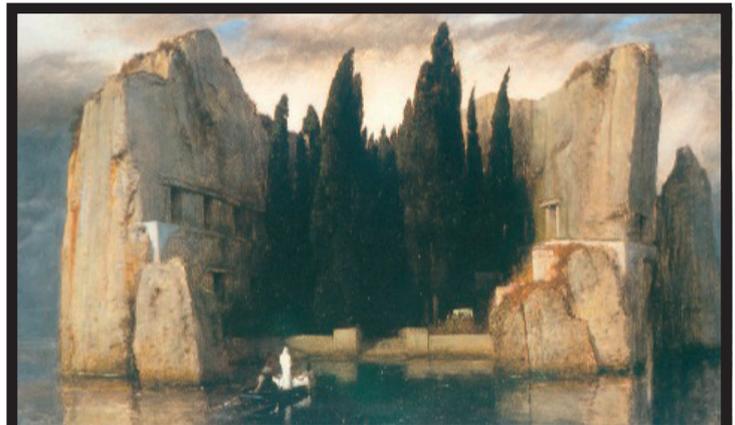
Soll es auch bei Ihnen rundum glänzen? Dann verlieren Sie keine Zeit mehr ...!

Raumausstattung Podeyn



**Gardinen,
Sonnenschutz,
Bodenbeläge,
Polsterarbeiten,
Gardinenwaschservice**

Hannover-Ledeburg
Am Fuhrenkampe 87, Telefon: 79 55 87



König Bestattungen

Inh. G + R Preuß

Im Trauerfall stehen wir Ihnen helfend und beratend zur Seite, kommen auf Wunsch zu Ihnen ins Haus, nehmen Ihnen alle Behördenwege ab und erledigen alle Formalitäten. Verrechnung von Sterbegeldern und Versicherungsleistungen.

Unter unserem Sammelruf erreichen Sie uns Tag und Nacht

350 45 45

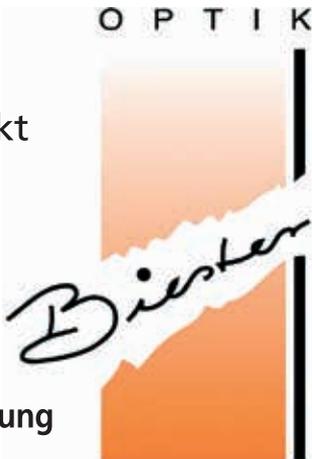
30165 Hannover - Hainholz
Guts-Muths-Str. 1 * Am Jahnplatz

30419 Hannover - Herrenhausen
Haltenhoffstr. 199 * Ecke Meldaustraße

Wir bieten Ihnen
am Stöckener Markt

- Brillen
- Kontaktlinsen
- Computer-Sehtest
- Brillenglasbestimmung

OPTIK



Optik Biester - Telefon 0511 - 79 49 30
Moosbergstr. 1 · 30419 Hannover · www.optik-biester.de

Beauty Lounge



Inh. Carmen Graziano Staatlich geprüfte Kosmetikerin

- Kosmetische Behandlungen
- med. Fußpflege
- Fingernägel und Hände
- Kunstnagelverlängerung
- Haarentfernung
- Beauty & more (Massagen)

Altenauer Weg 5, 30419 Hannover - Herrenhausen
Tel.: 05 11/76 80 311



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Tagespflege

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0
www.dsth.de

DIAKONIE
STATIONEN
Häusliche Alten- und Krankenpflege

BESTATTUNGSINSTITUT KLAUS ISENBARTH

Stöckener Straße 35/37
30419 Hannover

Telefon: (05 11) 79 52 04

Fax: (05 11) 79 93 03

Handwerk mit Idee vom Meister



Torsten Heckmann

Maler & Lackierermeister

- Kreativ Techniken
- Bodenbelagsarbeiten
- Treppenhausgestaltung
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Tapezierarbeiten

Musteratelier in Hannover - Vinnhorster Weg 51

Tel.: 0511 / 76 91 052

Fax: 0511 / 53 46 242

Heitlinger Str. 26 Mobil: 0170 / 516 54 65

30827 Garbsen info@das-malermeister-team.de

Referenzarbeiten unter: www.Das-Malermeister-team.de zu besichtigen

Immobilien

... in Hannover und um zu

Frank Wittke

Makler aus Leidenschaft

Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?
Sie suchen ein Objekt zum Kauf?

- Ihr Makler „um die Ecke“ im Harzer Viertel, berät sie gern.
 - Kompetent, zuverlässig, seriös und diskret.

Frank Wittke

Fernruf: 0511 / 279 3349 • Mobil: 0178 / 167 52 79

Email: immo-fwittke@t-online.de



Pflege und
Gesundheit
in der Region Hannover



Deutsches
Rotes
Kreuz



Ambulante Pflege, Beratung und Betreuung

Wir kümmern uns darum, dass Sie gut versorgt in
Ihrem Zuhause bleiben können.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf -
wir informieren Sie gern.

DRK-Pflegestützpunkt Herrenhausen

Tel. 0511 27944938

www.drk-hannover.de

Silvia Frieese

**GESCHENK
DESIGN**

**RÄUMUNGSVERKAUF
bis zu 50% reduziert!**

Geschenkdesign@htp-tel.de
www.geschenkdesign-frieese.de



Spätzle Haus

RESTAURANT

Hegebläich 33
30419 Hannover - Herrenhausen
Telefon 0511 / 79 54 33
www.spaetzlehaus.de
Täglich ab 17 Uhr geöffnet
Familienfeiern etc. auch tagsüber
Catering & Partyservice

RECHT
**Elektro-
anlagen** **Elektro-
technik**



- Wir bieten an :
- E-Check-Prüfung
 - Gebäudetechnik
 - Satellitentechnik
 - Kommunikationstechnik
 - Planungen
 - Wohnungszähleranlagen
 - Altbausanierung
 - Elektrotechnik
 - Antennentechnik
 - Lichttechnik
 - Telefontechnik
 - Altbausanierungen
 - Beleuchtung
 - Kundendienst



Recht Elektroanlagen GmbH Tel. (0511) 79 27 49
Stöckener Straße 29 und 79 31 41
30419 Hannover Fax (0511) 75 02 20
info@recht-elektro-anlagen.de

Fußpflegepraxis

Kathy Großmann

Jobstweg 8

Eigene Praxis und
Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung

Tel. 75 59 60



	Herrenhausen-Leinhausen	Zachäusgemeinde	Ledeburg-Stöcken
Pfarr-ämter	Pastor Olaf Koeritz Böttcherstr. 10 Olaf.Koeritz@evlka.de T. 79 31 15 Vikarin Ann-Christin Liebert T. 0176/56 810 510 Superintendent Karl Ludwig Schmidt Sup.Nord-West.Hannover@evlka.de Sekretariat: T. 210 00 81	Pastorin Claudia Schubert T. 590 61 82 Claudia.Schubert@evlka.de Prädikant: Dr. Gerhard Eibach Goslarsche Str. 28 T. 79 70 78	Pastor Gerd Peter T. 0172 / 385 95 73 Gerd.Peter@evlka.de Pastorin Annette Charbonnier Annette.Charbonnier@evlka.de T. 79 09 50 69
Diakon/in	Für alle drei Kirchengemeinden: Diakonin Susanne Hache T. 01523 / 820 09 56, Susanne.Hache@evlka.de		Diakon für die Stadtteilarbeit in Stöcken Johannes Meyer T. 0173 / 634 24 13 Johannes.Meyer@evlka.de
Kirchenvorst.	Götz von Quadt T. 271 28 71	Cornelia Waldmann T. 79 52 37	Pastor Gerd Peter T. 0172 / 385 95 73
Gemeinde-büros	Sigrid Reneberg T. 79 32 42 Hegebläch 18 kg.herrenhausen-leinhausen@evlka.de Di. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr Di.: 17.00 – 19.00 Uhr	Martina Beckmann T. 79 30 21 Harzburger Straße 5 Fax 590 61 90 kg.zachaeus.hannover@evlka.de Mo. und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr Do.: 16.00 – 18.00 Uhr	Martina Eberstein T. 79 27 13 Meyenfeldstr. 1 Fax 79 46 53 info@kirchengemeinde-ledeburg-stoecken.de Mo., Di., Do.: 10.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Küster/in	Bettina Bähre T. 05131/46 11 87	Günter Raudszus/Sylvia Lerbs T. 79 30 21	Henning Gerlach T. 80 09 82 48
Internet	www.herrenhausen-leinhausen.de	www.zachaeusgemeinde-hannover.de	www.kirche-am-stoekener-bach.de
Kirchenmusik	Martin Ehlbeck T. 75 63 77 Martin.Ehlbeck@t-online.de www.kirchenmusik-in-herrenhausen.de	Bettina Dahrmann T. 89 94 70 99	Jürgen Begemann (Chorleiter) T. 79 27 13
Sonstiges	Kindergarten Herrenhausen Kerstin Danne T. 271 72 41 Bussilliatweg 6 kts.herrenhausen.hannover@evlka.de Sprechzeiten nach telefon. Vereinbarung Diakonisches Mittagessen H. Schmidt T. 0173/37 73 884 Cafeteria, Hegebläch 18, Di.: 12.00 Uhr Kleiderstube Marianne Cordes T. 0176/75 05 32 48 Herrenhäuser Kirche, Böttcherstraße Sa.: 15.00 – 16.30 Uhr	Kita Wernigeroder Weg 21 Joachim Heyrath T. 79 30 22 kts.zachaeus1.hannover@evlka.de Sprechzeiten: Mo. 13.00 – 15.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Kita Wernigeroder Weg 28 Bettina Christfreund T. 79 30 23 Fax 220 24 18 kts.zachaeus2.hannover@evlka.de Besichtigungszeit: jeden ersten Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr Anmeldungen nur online unter: www.kinderbetreuung-hannover.de	Corvinus-Kindertagesstätte mit Familienzentrum Moorhoffstr. 28 T. 75 25 20 kts.corvinus.hannover@evlka.de Kita Baldeniusstraße mit Familienzentrum Thomas Voß T. 79 23 28 Baldeniusstr. 33 B kts.bodelschwigh.hannover@evlka.de

Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!



ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Mensch und Menschlichkeit.

• Fachgerecht • Transparent • Individuell

Auf Wunsch: Finanzierung der Bestattung bis zu 24 Monate Laufzeit!



Hausbesuche in allen Stadtteilen



Auf dem Loh 12, 30167 Hannover
Stöckener Straße 21, 30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de

Tag- und Nachruf:
0511-70 21 29

**Friedhofsverwaltung
Herrenhäuser Friedhof**

Bärbel Steding T. 759 03 43
Kiepertstraße 10 Fax 220 49 68
friedhof_kirche_herrenhausen@htp-tel.de

Öffnungszeiten: Mo. & Mi. : 11 – 13 Uhr
sowie Do.: 9 – 11 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiterin

Karen Hammerich T. 36 87-194
karen.hammerich@dw-h.de
Burgstraße 8/10

Diakoniestation

Bettina Stock T. 271 35 60
Eichsfelder Straße 56-58